

Carsten Schütte neu im Leichtathletik-Kreisvorstand

Einstimmig zum zweiten Vorsitzenden gewählt / Dörgeloh, Ehlich und Liebs geehrt



Geehrte und Gewählte: Carsten Schütte (hinten, 3. v.l.) ist neuer stellvertretender Vorsitzender des Kreisleichtathletikverbands. Vorsitzender Wilfried Becker (r.) und Jugendwartin Wiebke Till (vorn, 2. v. l.) kündigten für die nächste Wahl ihren Ausstieg an. Ausgezeichnet für besondere Leistungen wurden Robin Ehlich, Mareike Liebs und Malte Dörgeloh (von rechts). Auch Bezirksvorsitzender Uwe Wartenberg und Peter Schnabel (von links) als Vorsitzender des Kreissportbunds gratulierten. Foto: el

Neubruchhausen – Zwei Tage vor dem Verbandstag des Kreisleichtathletikverbands Diepholz hatte der erste Vorsitzende Wilfried Becker selber nicht daran geglaubt, einen der freien Posten im Vorstand neu besetzen zu können. Wenige Stunden vor der Sitzung im Gasthaus „Zur Post“ hatte er dann doch mit einem Anruf bei Carsten Schütte Erfolg. Der Kirchweyher wurde einstimmig zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

„Ich habe Lust, mich im Breitensport zu engagieren“, erklärte Schütte bei seiner Wahl. Über längere Zeit war der 46-jährige im Vorstand der Deut-

schen Turnerjugend tätig gewesen. In die Leichtathletik samt deren Strukturen müsse er erst noch reinwachsen.

In den beiden kommenden Jahren wird ihm da Wilfried Becker noch zur Seite stehen, dann werde er sich „definitiv“ nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Der 72-jährige Sulinger äußerte sich zuversichtlich, dass es bis dahin jemanden geben könnte, der seinen Posten als erster Vorsitzender übernimmt.

Mit Becker wird auch Jugendwartin Wiebke Till aus gesundheitlichen Gründen aus ihrem Amt ausscheiden. Doch auch wenn nicht sämtliche Vorstandsposten besetzt sind, werde im Kreisgebiet gute Arbeit für die Leichtathletik geleistet, erklärte Becker. Es gebe immer wieder „Teamplayer“, die Aufgaben übernehmen und zur Mitarbeit bereit seien. Der Empfehlung des Niedersächsischen Leichtathletikverbands an die Kreisverbände, neue Strukturen, Funktionen und Aufgabenprofile zu schaffen, begegnete er ebenso wie die Vereinsvertreter eher zurückhaltend: „Eigentlich praktizieren wir das ja schon.“

Zu denen, die zum Gelingen von Veranstaltungen beigetragen hatten, gehörten in den letzten Jahren Malte Dörgeloh und Robin Ehlich vom LC Hansa Stuhr. Dörgeloh hatte es während der Pandemiezeit ermöglicht, dass bei Wettkämpfen Ergebnisse mittels QR-Code nahezu live abgerufen werden konnten. Dass der vorangegangene Verbandstag als Hybridveranstaltung durchgeführt werden konnte, war ebenfalls sein Verdienst. Ehlich hatte die elektronische Weitenmessung eingeführt und beim KiLa-Kreisentscheid nach EDV-Problemen die Siegerehrung gerettet. Beide Stuhler wurden dafür geehrt. Zuvor war bereits Mareike Liebs (TuS Sulingen) beim NLV-Jugendtag mit dem Jugend-Ehrenamtszertifikat ausgezeichnet worden.

Auch im kommenden Jahr will der KLV Diepholz weiter mit dem KLV Nienburg zusammenarbeiten – in der Hoffnung, dass künftig eine größere Anzahl von Nienburger Athleten bei den gemeinsamen Kreismeisterschaften startet.

Nächste Kreistitelkämpfe sind die Hallenmeisterschaften am ersten Februarwochenende in Bremen. Am 13. Mai werden erneut in Syke im Rahmen des Hachelaufes die Kreismeister im Straßenlauf ermittelt. Die Termine für die übrigen Kreistitelkämpfe sollen demnächst bekannt gegeben werden.

Nachdem die Wechselfrist zum 30. November abgelaufen war, durften die Delegierten erleichtert feststellen, dass kein Startpassinhaber den KLV Diepholz verlässt.

Eine einzige Veränderung gab es bei den Startgemeinschaften: Die erfolgreiche StG Nordwest Niedersachsen, mit der die U16-Athletinnen des FTSV Jahn Brinkum, des TSV Asendorf und des Delmenhorster TV mit ihrer Sprintstaffel bei den Deutschen Meisterschaften vertreten waren, wurde aufgelöst. In diesem Bereich wollen sich die Brinkumer und Asendofer nun auf ihre eigene Stärke besinnen. Die schon bestehende Startgemeinschaft (StG) Brinkum-Asendorf umfasst jetzt den Jugendbereich U 20 bis U 14. el